

O Haupt voll Blut und Wunden

aus der „Matthäuspassion“, BWV 244

Text: Paul Gerhardt (1607–1676)
Melodie: Hans Leo Hassler (1664–1612)
Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o
2. Was du, Herr, hast erduldet, ist alles meine Last; ich,
3. Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir. Wenn
Be - fühl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt der

5 Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornen
ich hab es verschuldet, was du getrag
ich den Tod soll leiden, so tritt du dann
al - ler - treu - ten Pfl - e ge des, der den Him

9 Haupt, sonst schön gekrö -
her, hier steh ich Ar -
mir am aller - bängs
Wol - ken, Luft und Win
Ehr und Zier, jetzt
die - net hat; gib
Her - ze sein, so
Lauf und Bahn, der

13 a
mir reif
hö - net: ge - grü - ßt seist du mir.
bar - mer, den An - blick dei - ner Gnad.
Ängs - ten kraft dei - ner Angst und Pein.
fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.

4. Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund,
für deines Todes Schmerzen, da du's so gut gemeint.
Ach gib, dass ich mich halte zu dir und deiner Treu
und, wenn ich einst erkalte, in dir mein Ende sei.

